

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 16. November 2020 fand ab 19:00 Uhr die 15. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode statt. Der Gemeinderat traf sich im großen Saal des Vereinshauses, an der Sitzung nahmen 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister sowie Vertreter der Verwaltung, der Presse und aus der Einwohnerschaft teil. Die Tagesordnung der Sitzung war recht umfangreich.

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2020
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages zur Herstellung eines Interimsbaus zur Erweiterung des Raumangebotes im Schulgebäude der Grund- und Oberschule Kreischa
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der KBO mbH und zum Abschluss des Korrespondenzvertrages mit Vollmacht
7. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“
8. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Flurstückes 184/1 der Gemarkung Niederkreischa
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Zeitvertrag des KWA für die Klärschlammverpressung und die Klärschlammverwertung aus der Kläranlage Kreischa
10. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Darlehensvertrages für den KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb Geschäftsbereich Wasserversorgung im Vollzug des Wirtschaftsplanes 2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Termine und den Sitzungsort der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2021
12. Verschiedenes/Bekanntgaben/Anfragender Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde der erste Sachbehandlungspunkt aufgerufen.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldete sich hier ein Einwohner zu Wort und stellte mehrere Fragen in seiner Eigenschaft als Vertreter der Elterninitiative Kreischa zum Schul-

gebäude und zum Betrieb derselben. Der Bürgermeister erklärte in seiner Antwort, dass für den angefragten IT-Wartungsvertrag für die Schulen in Kreischa noch auf einen entsprechenden Entwurf der IT-Firma gewartet wird, der sich an den bundesweiten Formulierungen für die kommunalen Wartungsverträge orientiert. Der Bürgermeister erklärte auch, dass es bereits benannte Lehrerinnen und Lehrer an der Oberschule gibt, die über Nutzerrechte verfügen, um im IT-System Änderungen an Benutzerkonten vornehmen zu können. Weitere Berechtigungen können aber gern geprüft werden. Ebenso sagte der Bürgermeister die Prüfung der Möglichkeit des Einbaus einer Türöffnungsanlage, die vom Sekretariat aus bedienbar ist, im Schulgebäude zu. Aufgrund nicht vorhandener Leitungen und Leitungswege wird sich diese jedoch schwieriger gestalten als ursprünglich angenommen. Weitere Anfragen lagen nicht vor.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages zur Herstellung eines Interimsbaus zur Erweiterung des Raumangebotes im Schulgebäude der Grund- und Oberschule Kreischa

Aufgrund der hohen Schülerzahlen der Grund- und Oberschule Kreischa „platzt“ das vorhandene Gebäude förmlich aus den Nähten, es besteht akuter Raumbedarf. Nachdem die technische Ausführbarkeit geklärt war und der Gemeinde mehrere Angebote für ein entsprechendes Mietgebäude vorlagen, hatte der Gemeinderat nun über den Zuschlag zu entscheiden.

An der Schule soll zusätzlich ein Modulgebäude mit drei Klassenzimmern, Garderobe und Sanitärtrakt sowie Flur errichtet werden. Dazu ist es notwendig, entsprechende Module bei den Fachfirmen anzumieten und vor der Schule aufzustellen. Die Aufstellung soll im Bereich des Parkplatzes erfolgen, für den Parkplatz soll ein Interimsplatz in der Nähe des Schulgeländes in Richtung Hermsdorfer Straße geschaffen werden.

Nachdem bereits eine positive Vorberatung im Technischen Ausschuss erfolgt war, entschloss sich der Gemeinderat nach kurzer Diskussion, den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten an die Firma FAGSI GmbH aus 01640 Coswig zu erteilen. Im Rahmen der Diskussion wurde noch darum gebeten, dass die Möglichkeit des Einbaus einer Heizungsanlage mit Anschluss an die vorhandene Heizanlage der Schule geprüft wird, statt der in den Modulen generell vorhandenen Möglichkeit der Heizung mit Elektroheizkörpern. Diese Prüfung wird nach Auftragsklarheit durch die Verwaltung erfolgen.

Die Containeranlage soll schnellstmöglich aufgestellt werden, Voraussetzung ist jedoch dafür u.a. das Vorliegen einer Baugenehmigung. Bei optimalem Verlauf könnte das Modulgebäude nach den Winterferien im 2. Schulhalbjahr genutzt werden. Im Interesse aller Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft bleibt zu hoffen, dass diese Optimierung so schnell erreicht werden kann.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der KBO mbH und zum Abschluss des Korrespondenzvertrages mit Vollmacht

Historisch bedingt, ist die Gemeinde Kreischa seit der politischen Wende am regionalen Stromversorger ENSO beteiligt. Ihre Aktien hat die Gemeinde Kreischa, genauso wie 147 weitere Kommunen in Ostsachsen, in eine kommunale Beteiligungsgesellschaft, nämlich die KBO GmbH, eingelegt. Dementsprechend besitzt die Gemeinde dafür Gesellschaftsanteile an der KBO im Wertumfang von rund 156.000,00 EUR. Aus